

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 40

Artikel: Panem et circenses!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453934>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Bankiertag in Basel

In Basel haben die Schweizerischen Bankiers getagt und ich nehme an, da es sehr spät wurde, auch genachtet. 400 Mann mit bankfähigem Stiefel, also feuchtfrei, waren anwesend. Ich war nicht darunter, aber dabel, fühlte mich als Zuhörer auf die Bank der Spötter, kam mir aber vor, als die Reden losgeschwungen wurden, als säße ich mit meinem Vermögen von 0.5 Franken auf der Schlachtbank. Und wie redeten sie, durch die Bank gut. Vor Vergnügen darüber fing ich an zu singen: Katoplanpanbank. Da krachte etwas unter mir; ein Fuß meiner Sitzgelegenheit war beschädigt. Um es nicht zu einem Bankkrach kommen zu lassen, erhob ich mich. Das war ein erhebender Moment, der einzige übrigens für mich, denn als die ganze Sitzung aufgehoben wurde, das war mehr eine Hausse, und die kann man nur gebrauchen, wenn man nicht, wie ich, à la baisse spekuliert.

Sonst nimmt man am Schluß einer Tagung gern die Versammlung photographisch auf. Statt dessen führte man die Herren in den Zoologischen Garten. Den Zusammenhang kann ich nicht erraten. Oder Sie? Traugott Unverstand

Panem et circenses!

"In Salzburg wird die Einrichtung eines Seßspielhauses geplant. Die Baukosten werden nur auf 100 Millionen Kronen veranschlagt." (Zünd.)

Geld verschlungen, ihr Millionen,

Sür Neufalzburgs — Seßspielhaus:

Oesterreich, ohn' Brot und Kronen,

Lebt die Kunst vom — Seßspielhaus..

Sauferzeit

"Lue, Xari, dörst das kurlige Pärli!
Er heft höch und sy ol Aber sie an e
me angere Ort!"

Bestrafte Neugier

Ein Mann mit einem Stelzfuß kommt in ein Bierlokal. Ein Gast sieht ihn neugierig an und stellt die Frage:

"Sind Sie schon so geboren?"

"Nein," erwidert der Invalide, "ich habe mir den Stelzfuß erst später angeschafft!"

Jgl

Krankheiten

Wilson erkrankte durch die Annahme des Sriedensvertrages,

Deschanel durch die Seier des Sriedensvertrages, Lloyd George durch die Folgen des Sriedensvertrages,

die ganze Welt durch die Ausführung des Sriedensvertrages,

und nur einer lebt vom Sriedensvertrag — der Saß!

Denis

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Täglich von 2½—10½ Uhr.

5 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 5 Akte des grossen Detektiv- und Abenteuer-Romans

LEPAIN

der König der Unschuldigen
3. Abenteuer!

6 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 6 Akte der gr. amerik. Wild-West u. Familientragödie

Rückkehr zur Pflicht (Retour du Devoir)

Ein spannendes und tiefergreifendes Drama aus dem Leben.

Achtung! In nächster Zeit!

Die Geheimnisse der Dschungeln!
Künstlerkapelle: A. FORTUNATO.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren. Täglich abends 7½ Uhr: „Eine Ball-Nacht“, Operette in 3 Akten von Oskar Strauss. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 7½ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr

„Wüsten-Moral“, lustiger Schwank in einem Akt von August Neidhart, sowie das übrige Programm

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr:

„Die Lieblingsfrau des Maharadscha“, urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. Oktober, täglich abends 8 Uhr

„Im Schlafcoupé“, Operette in einem Akt, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Kropf und dicker Hals

wird rasch geheilt durch mein erprob. Kropfmittel. (Unschädlich.) 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung d. E. Siegenthaler, Arzt, Herisau. 2108

Mein Geschäft befindet sich vom

1. Oktober 1920 an
Rennweg Nr. 48



A. Byland

Eisenwarenhandlung

Rennweg 21, Zürich I



Handorgeln,

Mandolinen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinen u. Eutuis, sowie alle Musik-Instrumente kaufen Sie am besten und billigsten bei

Musik-Helbling
Werdstrasse Nr. 4

bei der Sihlbrücke, Zürich 4. Helbling's Handharmonika-Schule, 4. verbesserte Auflage zum Selbstlernen à Fr. 2.50 ist überall eingeführt als anerkannt bestes System. 2042

+ Gummi +

Bettunterlagen, Wärmeflaschen, Glycerinspritzen, Frauenduschen, Irrigatoren etc. sowie alle Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel.

Illustrierte Preisliste gratis. Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch in Marken, Musterbeilage extra. F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

Wer sucht schriftlichen Erwerb und

Nebenverdienst

oder lohnende Vertretung? der wende sich unt. Beilegung von 20 Cts.-Marke an d. Generalsekretariat des Germaniaverbandes, Bern.

Diskr. Ratschläge. Postfach 17503 Fusterie, Genf.

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1

Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine. Hoch. Walser-Wirz.

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 Zürich 1

empfehlen Ihre war la. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

Restaurant Widder Widdergasse 6 Zürich 1

ff. Osterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischen, Waadtländer und Walliser Weinen. Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Rest. Schützenstube Schattiger Garten!

Reale Weine, Uto-Bräu. Mittagessen, Tagesplatten. A. Meier, Universitätstr. 40 - Zürich früher Büffet Locarno. [2043]

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“

Furengasse 19 beim Rathaus. Telefon 1922

Rendezvous der Ostschweizer. — Erstklassige Flaschen-Weine. Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der Gebr. Walther in Mainz a. Rh. — Zimmer von Fr. 3.— an. Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

CITROVIN

ALS ESSIG ARZTLICH EMPFOHLEN

TUOR & STAUDENMANN - Schweizer Citrovinafabrik Zofingen

Stetig Inserieren bringt Erfolg

Soeben in neuer Auflage erschienen

Prof. A. Forel

Die sexuelle Frage

Grosse Ausgabe (656 S.) Fr. 18.—

Volksausgabe Fr. 6.—

Verlagsprospekte kostenlos.

Kein ähnliches Buch der letzten Jahre kann sich rühmen, so tiefe Furchen gezogen zu haben wie das von Forel. — Ein hervorragender Kenner schreibt: Es ist nicht ein Buch, sondern das Buch über die sexuelle Frage. Kein anderes ist so vielseitig und erschöpfend.

Bisher 130,000 Stück verkauft!

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Eugen Rentsch, Verlag, Erlenbach bei Zürich.

Gummi-Artikel

Herren! Achtung!

Spezialmarke } 1 Dtzd. 6.50

mit Reservoir } 1/2 3.50

Feinste } 1 Dutzend 6.—

Neverrip } 1/2 3.25

Feinste } 1 Dutzd. 3.80

Präservativ } 1/2 2.—

3 St. Muster, versch. 2.—

Nur frische Ware, Versand diskret und franko p. Nachnahme, auch poste restante. Briefmarken nehme in Zahlung. 2075

R. M. Vogt, Basel I

Hyg. Spezialitäten.

Blaue Fahne • Zürich

Jeden Donnerstag Orchester Muth

Kulmbacher Reichelbräu • Bürgerliche Küche

Prima Mittag- und Nachtessen

Höflich empfiehlt sich G. Burkhardt-Scheidegger

2079

Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

1989] Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger

Restaurant Waffenplatz

Zeughausstrasse 29

Reale Land- u. Flaschenweine sowie ff. Uetliberg-Bier

Freundliche Bedienung.

FR. TRAUTMANN-ERB